

Medienmitteilung

Luzern, 24. März 2014

## **Die Hochschule Luzern – Design & Kunst am Fumetto 2014**

**Das internationale Comix-Festival Fumetto in Luzern (5. bis 13. April) legt in seiner 23. Ausgabe ein besonderes Augenmerk auf den Entstehungsprozess von Comics. In diesem Jahr haben zwei Illustrationsabsolventinnen der Hochschule Luzern – Design & Kunst die Ehre, ihre Arbeit an der Fumetto-Schleuder zu zeigen. Zudem ist die Hochschule mit verschiedenen Veranstaltungen beteiligt, u.a. mit einem zehnteiligen Vortragsprogramm, einem Podiumsgespräch und zwei Buchpräsentationen.**

Die Ausstellung Fumetto-Schleuder in der Galerie Tuttiart ist eine Plattform für vielversprechende Schweizer Zeichnerinnen und Zeichner: In diesem Jahr können sich gleich zwei Bachelor-Absolventinnen der Studienrichtung Illustration fiction der Hochschule Luzern – Design & Kunst dem Festivalpublikum präsentieren: Johanna Schaible aus Bern und Dimitra Charamanda aus Solothurn. Ihr Projekt «Nuit blanche», französisch für schlaflose Nacht, umfasst eine Publikation und eine Ausstellung, die die Betrachter mit auf die Reise durch eine Nacht nimmt, in der alles möglich scheint.

Daneben ist die Hochschule Luzern – Design & Kunst an einem gemeinsam entwickelten Workshop- und Vortragsprogramm beteiligt, in dessen Rahmen unter anderem Gabriella Giandelli, eine der herausragendsten Comic-Künstlerinnen Europas, am 9. April ihr Werk vorstellt.

### **Vom Manga bis zur Sowjetpropaganda**

Am 13. April findet ein Podiumsgespräch an der Rössligasse 12 in Luzern statt, das sich dem Sachcomic widmet. Unter dem Titel «Das Unsagbare» diskutieren Andrea Caprez (Comic-Zeichner, CH), Urs Hangartner (Kulturjournalist/Comic-Forscher, CH), Edmund Jacoby (Verleger/Übersetzer, DE), Ralf Palandt (Comic-Experte, DE) und Christoph Schuler (Autor, CH). Moderiert wird das Gespräch von Lars von Törne (Tagesspiegel, DE).

Im Anschluss an das Podium wird der Sammelband «Wissen durch Bilder» (Transcript Verlag) vorgestellt. Das Buch ist aus dem Forschungsprojekt «Angewandte Narration: Sachcomics» hervorgegangen, das die Möglichkeiten der Vermittlung von Information und Wissen durch erzählende Bilder untersucht hat. Dorothea Oechlin, Forscherin an der Hochschule Luzern – Design & Kunst, erklärt: «Sachcomics werden längst nicht mehr nur zur Bildung von Jugendlichen eingesetzt. Ihre Anwendungsbereiche sind äusserst vielfältig geworden. Allerdings erweist sich das Sachcomic auch als Medium mit Klippen und Fallen.» Wie können Comics über das rein Unterhaltende hinaus wirken? Wie steht es mit der Anwendung von Sachcomics etwa im pädagogisch-didaktischen Bereich oder in der historisch-politischen Bildung? Wie authentisch können (Sach-)Comics erzählen? Das Buch «Wissen durch Bilder» gibt mit Antworten, indem es aktuelle Beiträge aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen wie Comicforschung, Kunst- und Kulturwissenschaften, Psychologie, Soziologie und Pädagogik versammelt. Dabei wird ein Bogen vom Manga, über den historischen oder naturwissenschaftlichen Comic, bis hin zur Sowjetpropaganda gespannt. Das Buch richtet sich an alle Comic-Interessierten, dient aber auch der Forschung und der Lehre.

### **Vom Denken und Erinnern in Bildern**

Eine weitere Publikation wird von Pierre Thomé, Leiter der Studienrichtung Illustration der Hochschule Luzern – Design & Kunst, vorgestellt: «In Bildern denken» (Applaus Verlag). Das Buch ist ein Experiment über die Wahrnehmung von Bildern: Wie lesen bzw. betrachten Autoren und Wissenschaftlerinnen aus ganz verschiedenen Disziplinen – wie Forensik, Robotik oder Medizin – verschiedene Zeichnungen? Worin unterscheidet sich ihre Deutung von derjenigen von Kulturschaffenden? Das Buch vereint eine kuratierte Auswahl von arrivierten und jungen

Schweizer Künstlerinnen und Künstlern wie Cecile Hummel, Yves Netzhammer, Thomas Ott, Laura Jurt, Céline Meyrat, Ray Hegelbach und vielen anderen. Jedem dieser Künstler haben die beiden Herausgeber Pierre Thomé und Lynn Kost verschiedene Autoren und Wissenschaftler zur Seite gestellt, die von ihrem Hintergrund ausgehend der Kultur des Sehens und Denkens in Bildern neue Facetten hinzufügen. Auszüge aus dem Buch werden am 11. April im Buchhaus Stocker Café, Luzern, präsentiert. Es ist ab Mai im Handel erhältlich.

Weitere Informationen gibt es unter: [www.hslu.ch/d-fumetto](http://www.hslu.ch/d-fumetto)

### **Wissen durch Bilder: Sachcomics als Medien von Bildung und Information**

Herausgegeben von Urs Hangartner, Felix Keller und Dorothea Oechslin

Mit Beiträgen von: Jakob F. Dittmar, Bernd Dolle-Weinkauff, Christine Gundermann, Anne Hillenbach, Heike Elisabeth Jüngst, Markus Prechtel, Ulrich Schmid, Matthias Vogel, Urs Hangartner, Felix Keller, Dorothea Oechslin

Verlag: Transcript (Bielefeld). ISBN 978-3-8376-1983-6. Seiten: 336. Im Handel erhältlich.

Präsentation: Im Rahmen von Fumetto – Int. Comix-Festival Luzern am 13. April, 12.00 Uhr.  
Zuvor Podium zum Thema «Das Unsagbare – Wann funktionieren Bilder besser?»  
Ort: Rössligasse 12, Luzern.

### **In Bildern denken**

Herausgegeben von Pierre Thomé und Lynn Kost

Mit Beiträgen u.a. von: Dr. Peter Kiefer (Institut für Kartografie und Geoinformation, ETH), Johannes Heidingsfelder (Tonmeister und Komponist, Berlin), Marc Dusseiller (Robotikexperte), Prof. Christian Schwarzenegger (Kriminologisches Institut UZH), Gerda Wurzenberger (Journalistin), Prof. Gerd Folkers (Leiter des Collegium Helveticum), Dr. med. Isabelle Berg, (Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgin), Dr. Peter Schneider (Satiriker und Psychoanalytiker), Dr. med. Reto Agosti (Neurologe, Leiter des Kopfweh Zentrum) uvm.

Verlag: Applaus (Zürich). ISBN 978-3-03774-058-3. Seiten: 300. Ab Mai 2014 im Handel.

Präsentation: Im Rahmen von Fumetto – Int. Comix-Festival Luzern am 11. April, 19.00 Uhr.  
Ort: Buchhaus Stocker Café, Luzern.

### **Anlagen:**

Bild 1: Fumetto-Schleuder mit Johanna Schaible und Dimitra Charamanda (zVg)

Bild 2: Buchcover «Wissen durch Bilder» (Transcript Verlag)

Bild 3: Illustration von Thomas Ott aus der Publikation «In Bildern denken» (Applaus Verlag)

### **Kontakte für Medienschaffende:**

Hochschule Luzern – Design & Kunst

Dorothea Oechslin, wiss. Mitarbeiterin und Projektleiterin Forschung & Entwicklung

T: +41 41 248 61 77, E-Mail: [dorothea.oechslin@hslu.ch](mailto:dorothea.oechslin@hslu.ch)

Pierre Thomé, Leiter der Studienrichtung Illustration

T: +41 41 248 61 55, E-Mail: [pierre.thome@hslu.ch](mailto:pierre.thome@hslu.ch)

Bea Gasser, Kommunikationsverantwortliche

T: +41 41 228 40 29, E-Mail: [bea.gasser@hslu.ch](mailto:bea.gasser@hslu.ch)